

Finanzielle  
Berichterstattung 2000  
der Mikron Gruppe



**Production Equipment**

The image shows a circular collage of industrial machinery, including various types of lathes and machine tools, set against a background of a globe.

**Components**

The image shows a circular collage of various mechanical and electronic components, including what appears to be a car wheel assembly and several mobile phones, set against a background of a globe.

Mikron Holding AG  
Mühlebrücke 2, CH-2502 Biel/Bienne  
Tel. ++41 32 321 72 00, Fax ++41 321 72 01, E-mail: mho@ch.mikron-tg.com

Investor Relations: Jürg E. Wenger, CFO  
Tel. ++41 32 321 72 04, Fax ++41 32 321 72 01, E-Mail: mho.f@ch.mikron-tg.com

Erscheint in Deutsch und Englisch. Separat erscheinen: die «Mikron Gruppe im Geschäftsjahr 2000» in Deutsch und Englisch; das Profil «Die Mikron Gruppe» in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch.

März 2001, © Copyright, Mikron Holding AG

# Konzernrechnung 2000

## Finanzielle Berichterstattung

### ALLGEMEINES

---

Im Gegensatz zum Vorjahr, als das Geschäftsjahr wegen der Verschiebung des Bilanzstichtags vom 31. Januar auf den 31. Dezember nur 11 Monate umfasste, beinhaltet das Geschäftsjahr 2000 12 Monate.

Das Geschäftsjahr 2000 war für die Mikron Gruppe ein ereignisreiches Jahr. Im Juli 2000 wurde der Produktbereich Standardmaschinen und 20 % der Aktien der Step-Tec AG an die Agie Charmilles Holding AG verkauft. Diese Transaktion wirkte sich positiv auf die Bilanz der Gruppe aus: Die Bilanzsumme ist trotz höherer Volumen nur leicht angestiegen und das Nettoumlaufvermögen sowie die Nettoverschuldung reduzierten sich.

Weniger erfreulich zeigte sich die Entwicklung des Geschäftsbereiches Infocom Technology: Die unerwartete Konsolidierung im Mobiltelefonmarkt und entscheidende Restrukturierungsmaßnahmen unseres Kunden Ericsson in Europa haben diesen Geschäftsbereich empfindlich getroffen. Viele Programme wurden vorzeitig gestoppt oder die Volumen lagen weit unter den Budgets, was einen negativen Einfluss auf die Ergebnisse hatte. Aufgrund dieser Vorkommnisse haben wir in Europa ein Restrukturierungsprogramm lanciert. Der Personalbestand wurde im Jahr 2000 um 200 Mitarbeiter vermindert und wird mit der Schliessung eines Werkes in Norwegen im Jahre 2001 um weitere 700 Mitarbeiter abnehmen. Zur Finanzierung dieser Massnahmen wurden zu Lasten des aus dem Verkauf des Produktbereichs Standardmaschinen realisierten Gewinnes Restrukturierungsrückstellungen von CHF 24 Mio. gebildet.

Ein weiteres, wichtiges Ereignis des Geschäftsjahres 2000 war die Akquisition der AXXICON Gruppe, die anfangs 2001 mit dem Kauf der Aktien erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Akquisition wurde mit den im Jahre 2000 durch ein internationales Bankensyndikat zur Verfügung gestellten langfristigen Fazilitäten finanziert. Mit diesen Fazilitäten verfügt die Mikron über langfristige Kreditlimiten, die auch ausreichende Liquiditätsreserven beinhalten.

Der Erlös aus Lieferungen und Leistungen erhöhte sich um 29,8 % auf CHF 664,7 Mio. und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern konnte um 36,4 % auf CHF 65,4 Mio. gesteigert werden. Das Jahresergebnis nach Goodwillamortisation verbesserte sich um 21,9 % von

CHF 28,0 Mio. auf 34,1 Mio.. Da sich die Bilanzsumme von CHF 707,2 Mio. gegenüber dem Vorjahr kaum verändert hat, stieg die Eigenkapitalquote von 35,3 % auf 38,2 % an.

### BILANZ

---

#### Flüssige Mittel und Wertschriften

Flüssige Mittel und Wertschriften nahmen gegenüber dem Vorjahr deshalb zu, weil die für die Uebernahme der AXXICON Aktien dienende Sub-Holding bereits Ende 2000 mit einer Bareinlage von Euro 22 Mio. gegründet wurde.

#### Forderungen

Der Rückgang der Forderungen ist hauptsächlich auf den Verkauf des Produktbereichs Standardmaschinen zurückzuführen. Ohne diesen Effekt nahmen die Forderungen gegenüber dem Vorjahr wegen den hohen Auslieferungen im Dezember leicht zu.

#### Vorräte

Der absolute Wert der Vorräte nahm vor allem wegen des Verkaufs der Standardmaschinen ab. Erfreulicherweise konnte der Lagerumschlag verbessert werden. In den gegenüber dem Vorjahr erhöhten Fabrikate in Arbeit und Anzahlungen von Kunden reflektiert sich der gegenüber dem Vorjahr gesteigerte Auftragsbestand.

#### Anlagevermögen

Vor allem die hohen Investitionen des Bereichs Infocom Technology in Technologien und Anlagen der Oberflächenbehandlung sowie in den Ausbau der Kapazitäten in Asien führten zur Erhöhung der Sachanlagen. Die Finanzanlagen nahmen wegen der bereits im Jahre 2000 gekauften Aktien der AXXICON-Gruppe zu.

#### Banken, Darlehen, Anleihen, Hypotheken

Wegen der Bareinlage in die neu gegründete Sub-Holding für die Uebernahme der Aktien der AXXICON-Gruppe nahmen diese Bilanzpositionen trotz des Verkaufes des Produktbereichs Standardmaschinen leicht zu. Wesentliche Veränderungen ergaben sich bei den Positionen Banken und Hypotheken, weil mit den neuen Fazilitäten der internationalen Syndikatsbanken ein grosser Teil der Hypothekendarlehen durch langfristige, ungesicherte Darlehen abgelöst wurde.

### Schulden aus Lieferungen und Leistungen

Der Rückgang in dieser Position ist mit dem Effekt Standardmaschinen zu erklären.

### Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Wegen der Bildung der Restrukturierungsrückstellung für den Bereich Infocom Technology erhöhte sich diese Position gegenüber dem Vorjahr.

### Eigenkapital

Die Zunahme des Eigenkapitals lag wegen den erheblichen Währungsdifferenzen von ungefähr CHF 12,1 Mio. unter dem Betrag des Jahresergebnisses. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich dank der nur leicht veränderten Bilanzsumme von 35,3 % auf 38,2 %.

## ERFOLGSRECHNUNG

Im Vergleich zum Vorjahr, als die Geschäftsperiode 11 Monate umfasste, beinhaltet das Geschäftsjahr 2000 12 Monate. Wegen des Verkaufes des Produktbereichs Standardmaschinen ist dieser Bereich in der Erfolgsrechnung mit nur 7 Monate enthalten. Dafür ist der im Vorjahr im Juni akquirierte Bereich Infocom Technology in der Erfolgsrechnung 2000 mit 12 Monaten im Abschluss 2000 berücksichtigt. Der Erlös aus Lieferungen und Leistungen konnte gegenüber dem Vorjahr um 29,8 % gesteigert werden. Werden die Volumen um die eingangs erwähnten Sondereinflüsse bereinigt, so beträgt die Zuwachsrate noch etwa 20 %. Wesentlich erhöht haben sich der übrige Betriebsaufwand und der übrige Finanzertrag. Für den übrigen Betriebsaufwand ist die Erhöhung auf die Bildung der Restrukturierungsrückstellung für den Bereich Infocom Technology zurückzuführen während der übrige Finanzertrag vor allem wegen des Gewinnes aus dem Verkauf des Produktbereichs Standardmaschinen anstieg. Zudem ist in dieser Position auch der Erlös aus dem Verkauf von Managementoptionen an den Verwaltungsrat und das Kader der Mikron Gruppe enthalten. Der Zinsaufwand erhöhte sich, weil die Zinsen auf dem wegen der Akquisition des Bereichs Infocom Technology erhöhten Fremdkapitals im Geschäftsjahr 2000 für 12 Monate gegenüber 7 Monaten berücksichtigt wurden. Das Jahresergebnis vor Goodwillabschreibung erhöhte sich um 29,1 % auf CHF 42,9 Mio..

## GELDFLUSSRECHNUNG

Der Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens erhöhte sich wegen des verbesserten Jahresergebnisses und den höheren Abschreibungen und Amortisationen des Goodwills um 13,7 % auf CHF 56,2 Mio.. Wegen der Bildung der kurzfristigen Restrukturierungsrückstellung für den Bereich Infocom Technology war die Veränderung des Nettoumlaufvermögens trotz der starken Erhöhung der Forderungen nur unbedeutend, so dass der erarbeitete Cash flow CHF 60,6 Mio. beträgt. Trotz der realisierten Desinvestitionen liegt der Geldfluss für Investitionstätigkeiten vor allem wegen den hohen Investitionen für den Bereich Infocom Technology über dem erarbeiteten Cash flow. Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten zeigt auf, dass der zusätzliche Mittelbedarf vor allem über die Erhöhung der Bankschulden abgedeckt wurde.

# Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2000

AKTIVEN		in CHF 1'000	
<b>Umlaufvermögen</b>	*	<b>31.12.2000</b>	<b>31.12.1999</b>
Flüssige Mittel und Wertschriften	14	79'495	56'151
Forderungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten, abzüglich Delkredere	14	112'342	135'716
Sonstige Forderungen		14'912	13'724
		127'254	149'440
Vorräte, abzüglich Wertberichtigungen	14	62'232	105'980
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		12'241	10'017
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>281'222</b>	<b>321'588</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	15	251'749	204'280
Finanzanlagen	15	10'390	95
Immaterielle Anlagen	16	163'830	173'782
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>425'969</b>	<b>378'157</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	29	<b>707'191</b>	<b>699'745</b>

\* Details zur Position auf der angegebenen Seite

**PASSIVEN**

in CHF 1'000

<b>Fremdkapital</b>	*	<b>31.12.2000</b>	<b>31.12.1999</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Banken		4'361	4'197
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		60'574	86'461
Steuerverbindlichkeiten		4'925	5'187
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		70'745	52'400
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		18'265	26'165
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	16	<b>158'870</b>	<b>174'410</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Banken		133'046	66'217
Darlehen gegenüber Mikron Pensionskasse		0	7'000
Anleihen		114'776	119'444
Hypotheken		4'325	41'921
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		5'938	8'625
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern		11'985	14'277
Sonstige Rückstellungen		8'002	20'415
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	17	<b>278'072</b>	<b>277'899</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	28	<b>436'942</b>	<b>452'309</b>
<b>Anteil Minderheitsanteile</b>		<b>392</b>	<b>307</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		64'075	62'928
Allgemeine gesetzliche Reserve		98'992	93'896
Reserve für eigene Aktien		255	278
Konsolidierungs- und Umbewertungsreserven		17'077	29'197
Bilanzgewinn			
Vortrag vom Vorjahr		55'321	32'834
Jahresgewinn		34'137	27'996
		89'458	60'830
<b>Total Eigenkapital</b>	20	<b>269'857</b>	<b>247'129</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>707'191</b>	<b>699'745</b>

\* Details zur Position auf der angegebenen Seite

# Konsolidierte Erfolgsrechnung 2000

in CHF 1'000

	*	2000 <sup>1)</sup>	1999 <sup>2)</sup> (11 Monate)
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	28/30	664'725	512'254
Bestandesveränderungen Halb-/Fertigfabrikate		5'371	20'736
Aktiviert Eigenleistungen		5'484	2'785
<b>Total Betriebsleistung</b>		<b>675'580</b>	<b>535'775</b>
Vorleistungen Dritter	21	294'681	248'085
Personalaufwand	21	208'326	161'775
Uebrigter Betriebsaufwand - netto	21	108'560	59'275
Uebrigter Finanzertrag - netto	21	-32'836	-3'476
Abschreibungen		31'429	22'157
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	28	<b>65'420</b>	<b>47'959</b>
Zinsaufwand - netto	21	14'329	8'207
Steuern	22	8'146	6'678
<b>Ergebnis vor Minderheitsanteilen</b>		<b>42'945</b>	<b>33'074</b>
Minderheitsanteile am Ergebnis		-96	117
<b>Jahresergebnis vor Goodwillabschreibung</b>		<b>42'849</b>	<b>33'191</b>
Goodwillabschreibung		8'712	5'195
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>34'137</b>	<b>27'996</b>
Gewinn pro Aktie - Basis	31	26.83	25.01
Gewinn pro Aktie - verwässert	31	26.61	24.45

\* Details zur Position auf der angegebenen Seite

<sup>1)</sup> Periode 1. Januar - 31. Dezember 2000

<sup>2)</sup> Periode 1. Februar - 31. Dezember 1999

# Konsolidierte Geldflussrechnung 2000

in CHF 1'000

	*	2000 <sup>1)</sup>	1999 <sup>2)</sup> (11 Monate)
<b>Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten</b>			
Jahresergebnis		34'137	27'996
Abschreibungen			
Sachanlagen		27'686	19'382
Immaterielle Anlagen		3'743	2'775
Goodwillamortisation		8'712	5'195
Minderheitsanteil am Ergebnis		96	-117
Veränderung der langfristigen Verbindlichkeiten/Rückstellungen/Minderheitsanteil		-17'064	-2'083
Andere nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten		-1'134	-3'756
<b>Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>		<b>56'176</b>	<b>49'392</b>
Veränderung der Forderungen und Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten		-41'772	-6'521
Veränderung der Vorräte		-8'062	-9'518
Veränderung der Schulden aus Lieferungen und Leistungen		5'828	17'782
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Passiven Rechnungsabgrenzungsposten		48'403	5'387
<b>Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten – Cash-flow</b>		<b>60'573</b>	<b>56'522</b>
<b>Geldfluss für Investitionstätigkeiten</b>			
Investitionen in Sachanlagen		-84'343	-34'046
Akquisitionen (ohne erworbene flüssige Mittel)	25	-4'674	-172'001
Desinvestitionen (ohne verkaufte flüssige Mittel)	25	23'292	0
Amortisation Finanzleasing		-2'814	-1'506
Veränderung der finanziellen und immateriellen Anlagevermögen		-18'402	-1'515
<b>Geldfluss für Investitionstätigkeiten</b>		<b>-86'941</b>	<b>-209'068</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten</b>			
Dividendenzahlung		-6'293	-5'336
Veränderung der Anleihen		-5'176	77'710
Kapital und Agio aus Kapitalerhöhung		6'242	61'864
Veränderung der Bankschulden, Hypotheken und Darlehen Pensionskasse		53'777	39'309
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten</b>		<b>48'550</b>	<b>173'547</b>
<b>Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln und Wertschriften</b>		<b>1'162</b>	<b>1'724</b>
<b>Zunahme/Abnahme der flüssigen Mittel und Wertschriften</b>		<b>23'344</b>	<b>22'725</b>
Flüssige Mittel und Wertschriften Beginn Geschäftsjahr		56'151	33'426
Flüssige Mittel und Wertschriften Ende Geschäftsjahr		79'495	56'151

\* Details zur Position auf der angegebenen Seite

<sup>1)</sup> Periode 1. Januar - 31. Dezember 2000

<sup>2)</sup> Periode 1. Februar - 31. Dezember 1999



# Anhang zur Konzernrechnung 2000

## Ergänzende Bilanzinformationen

in CHF 1'000

	2000	1999
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>		
Bankgarantien für gelieferte Maschinen	1'603	1'371

Im gewöhnlichen Geschäftsverlauf ist der Konzern in Rechtsstreitigkeiten involviert. Aus der Sicht des Konzerns wird der Ausgang dieser Rechtsstreitigkeiten zu keinen wesentlichen Verlusten führen, die nicht durch entsprechende Rückstellungen abgedeckt sind.

### Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Sachanlagen - Buchwert der Immobilien, Maschinen und Einrichtungen	236'820	201'416
Grundpfandrechte (Schuldbriefe) - total nominell hinterlegt zur Sicherung eigener Verpflichtungen	59'184	73'030
beanspruchte Kredite: Hypotheken	4'784	47'600
beansprucht durch Leasingfinanzierungen: Maschinen, Einrichtungen	4'325	41'921
	5'167	6'744

### Leasingverbindlichkeiten

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten, zahlbar innerhalb eines Jahres	5'977	3'116
später als 1 Jahr und innerhalb 5 Jahre	19'121	3'594
später als 5 Jahre	17'977	295

### Brandversicherungswerte der Sachanlagen und Vorräte

Gebäude	130'461	137'787
Maschinen, Einrichtungen und Vorräte	503'600	528'646

### **Wesentliche Beteiligungen**

siehe Seite 42.

### **Angaben über eigene Aktien**

Am 31. Dezember 2000 hat die Mikron Management AG, Biel (Vorjahr: Mikron AG Nidau) 400 und die Mikron Holding AG 1'850 Namenaktien der Mikron Holding AG gehalten (Vorjahr 2'050). Der Bestand reduzierte sich im Zusammenhang mit der Akquisition von Aus-Tech Mold & Design.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Mikron Holding AG übernahm am 4. Januar 2001 durch die neu gegründete Mikron Finance BV 99,7% der Aktien der holländischen Gruppe AXXICON BV. Die Zahlungen für die gekauften Aktien inkl. budgetierten Akquisitionskosten betragen Euro 72,2 Millionen. Die Höhe des Goodwills ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt. Die in Amsterdam registrierte AXXICON-Gruppe erwirtschaftete im Jahr 2000 einen Nettoumsatz von Euro 85 Millionen und einen EBIT vor Kosten, die im Zusammenhang mit der Übernahme stehen, von Euro 7,2 Millionen.

Anlässlich der Pressekonferenz vom 23. Januar 2001 zum Thema "Unerwartete Konsolidierungsphase im Mobiltelefongeschäft" wurden die definitiven Umstrukturierungsmassnahmen kommuniziert. Innerhalb der Division Infocom Technology wird die Produktion im Werk Loerenskog (Mikron Oslo ASA) im 2001 geschlossen und die Produktionsanlagen werden nach Asien oder Amerika verlagert. Die vorhandene Kernkompetenz wird in einem Technologiezentrum in Norwegen sichergestellt.

# Grundsätze der Rechnungslegung

## ALLGEMEINES

Die Konzernrechnung wird nach internen Richtlinien erstellt, die mit den Normen des International Accounting Standard Committee (IAS) übereinstimmen. Von den neu zu berücksichtigenden International Accounting Standards haben die folgenden Standards einen Einfluss auf die Jahresrechnung:

IAS 10 (revised 1999)	Events after Balance Sheet Date
IAS 36 (1998)	Impairment of Assets
IAS 37 (1998)	Provisions, Contingent Liabilities and Contingent Assets
IAS 38 (1998)	Intangible Assets

Anlässlich der Sitzung vom 21. Februar 2001 erklärte der Verwaltungsrat die Jahresrechnung als definitiv. Die Jahresrechnung wird durch die ordentliche Generalversammlung am 26. April 2001 genehmigt. Die in die Konsolidierung einbezogenen Jahresrechnungen der Gesellschaften werden nach einheitlichen Bewertungsgrundsätzen auf den 31. Dezember erstellt.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

In die Konsolidierung einbezogen werden die Mikron Holding AG, alle bestehenden Tochtergesellschaften mit ihren Beteiligungen, bei denen die Mikron Holding AG direkt oder indirekt die Mehrheit der Aktien hält sowie alle Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures), bei denen die Mikron Holding AG direkt oder indirekt 50% der Aktien hält.

## KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Für die Konsolidierung wird von den Buchhaltungen der einzelnen Mikron Gesellschaften ausgegangen. Konzerninterne Beziehungen (Forderungen und Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge) sowie Zwischengewinne werden eliminiert. Die Berichtswährung ist der Schweizer Franken. Die Kapitalkonsolidierung bezweckt die Aufrechnung des konsolidierten Nettovermögens mit dem auf diese Beteiligung entfallenden Buchwert. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode. Nach der Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag vollumfänglich erfasst. Auf den Zeitpunkt der Erstkonsolidierung werden die Aktiven und Passiven von akquirierten Gesellschaften nach gruppeneinheitlichen Grundsätzen bewertet. Ein nach der Neubewertung verbleibender Goodwill (Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem gesamten ausgewiesenen Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft) wird unter immateriellen Anlagen ausgewiesen und längstens über 20 Jahre abgeschrieben. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Eigen-

kapital und am Ergebnis konsolidierter Gesellschaften werden in der Bilanz und der Erfolgsrechnung gesondert ausgewiesen.

Für die in der Konsolidierung einbezogenen Joint Ventures kommt die Quotenkonsolidierung zur Anwendung, d.h. Aktiven, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen werden proportional in den entsprechenden Positionen der konsolidierten Jahresrechnung erfasst.

## UMRECHNUNG VON FREMDWÄHRUNGEN

Kursgewinne und -verluste aus Transaktionen in Fremdwährungen werden erfolgswirksam verbucht. Zum Abschlussstichtag werden Positionen in Fremdwährungen zu Abschlusskursen bilanziert. Allfällige Kursgewinne/-verluste werden über die Erfolgsrechnung gebucht. Falls die Fremdwährungspositionen mit einem Finanzinstrument abgesichert wurden, kommt der Kurs des Finanzinstrumentes für die Umrechnung in die Landeswährung zur Anwendung. Bilanzen in Fremdwährungen werden zu Wechselkursen am Stichtag des Jahresabschlusses, Erfolgsrechnungen und die Geldflussrechnung zum durchschnittlichen Kurs des Geschäftsjahres in Schweizer Franken umgerechnet. Die aus Wechselkursveränderungen gegenüber dem Vorjahr entstandenen Umrechnungsdifferenzen ("translation") auf dem Eigenkapital der konsolidierten Gesellschaften, die Kursdifferenzen auf langfristigen konzerninternen Finanzierungen und die Differenzen aus der Ergebnisumrechnung sowie der Geldflussrechnung werden direkt im Eigenkapital gebucht und sind somit erfolgsneutral.

## DEFINITIONEN UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

### AKTIVEN

#### Umlaufvermögen

#### **Flüssige Mittel und Wertschriften**

Die flüssigen Mittel stellen Kassenbestände, Bank-, Postcheck- und Checkguthaben, Sicht- und Depositen-gelder gegenüber Dritten dar. In diesen Positionen sind auch Aktien im Eigenbestand enthalten, die zu Anschaffungskosten oder tieferem Marktwert ausgewiesen werden. Die für den Erwerb des Minderheitsanteils einer AXXICON Gesellschaft an Zahlung gegebenen Mikron Aktien sind auf den vereinbarten Wert aufgewertet worden.

## Finanzinstrumente

Bei Finanzinstrumenten, die zur Absicherung von bestehenden Positionen dienen, wird das Ergebnis erfolgswirksam erfasst. Die übrigen Finanzinstrumente, die für zukünftige Transaktionen geschaffen wurden, werden zu Marktwerten bewertet, und die sich per Abschlussstichtag ergebenden Gewinne und Verluste werden im Anhang ausgewiesen.

Für Zins-Swaps werden die zu bezahlenden respektive zu erhaltenden Differenzbeträge als Zinssatzänderungen verbucht und über die Laufzeit des jeweiligen Swaps in der Erfolgsrechnung als Zinsaufwand oder -ertrag abgegrenzt.

## Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Für gefährdete Kundenforderungen werden Wertberichtigungen in Abzug gebracht.

## Vorräte

Vorräte werden grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder niedrigeren Nettoerlöswerten ausgewiesen. Die Herstellkosten umfassen das Rohmaterial, Unterlieferantenkosten, direkte Produktionskosten und zurechenbare Produktionsgemeinkosten. Im Sondermaschinenbau werden Projektaufträge, wo eine definitive Abnahmeverpflichtung vorliegt, so bewertet, dass neben den Herstellkosten gemäss Projektfortschritt auch ein Teil der Vertriebs- und administrativen Kosten mitberücksichtigt werden. Für am Bilanzstichtag bestehende bzw. für erkennbare zukünftige Projektrisiken und -verluste werden nach entsprechender Beurteilung Rückstellungen gebildet. Die Lagerbewertung erfolgt mittels FIFO- oder Durchschnittswertmethode. Für Bestände mit langer Lagerdauer werden Wertberichtigungen gebildet. Nicht mehr verwertbare Vorräte werden abgeschrieben.

## Anlagevermögen

### Sachanlagen

Die Immobilien werden zu Verkehrswerten bilanziert. Gebäude, Maschinen und Einrichtungen werden unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Interne wertvermehrende Leistungen werden in die Kosten eingeschlossen. Die Werte der Immobilien werden in regelmässigen Abständen den aktuellen Werten angepasst. Die Mehrheit der Immobilien wurden per 31. Januar 1999 durch einen unabhängigen Experten neu bewertet. Die Veränderungen wurden in der Umbewertungsreserve im Eigenkapital ausgewiesen.

Bei Abwertungen der Immobilien wird die die Umbewertungsreserve übersteigende Veränderung in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Die Abschreibungen erfolgen gemäss den unten aufgeführten Regeln. Die auf die Finanzierung von Zugängen an Sachanlagen anfallenden Zinsen werden vor deren Inbetriebnahme aktiviert. Die geschätzte Nutzungsdauer für die wesentlichen Anlagegruppen ist im folgenden aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear:

	Jahre
Gebäude	45
Einrichtungen und Installationen	25
Maschinen	10
EDV-Anlagen und Software (vor 31.01.98 angeschafft)	5
EDV-Anlagen und Software (nach 31.01.98 angeschafft)	3
Fahrzeuge	5
Bürogeräte und -maschinen	5
Mobiliar	12
Mieteinrichtungen über die Dauer des Mietvertrages	

Zur Anpassung an den technischen Fortschritt oder an besondere wirtschaftliche Umstände können veränderte Abschreibungssätze, insbesondere auch in Form von Sonderabschreibungen, zur Anwendung gelangen.

### Leasing

Bei Vermögenswerten, die mittels Finanzleasing erworben werden, sind der Verkehrswert zum Erwerbszeitpunkt oder der tiefere Nettobarwert der zukünftigen, unkündbaren Leasingzahlen als Anlagevermögen sowie als Finanzschuld bilanziert. Anlagen im Finanzleasing werden über ihre geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben (vgl. Sachanlagen). Zahlungen aus "Operating Leasing" werden als Betriebsaufwand erfasst und entsprechend direkt der Erfolgsrechnung belastet.

### Finanzanlagen

Langfristige Darlehen an Dritte werden zum Nominalwert per Stichtag ausgewiesen. Die nicht-konsolidierten Beteiligungen und die Wertschriften werden zum historischen Anschaffungswert ausgewiesen, vermindert um allfällige Wertberichtigungen.

### Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen (Prototypen, Patente, Lizenzen, Handelsmarken etc.) werden über kürzeres – entweder die wirtschaftliche oder die rechtliche Nutzungsdauer abgeschrieben, längstens jedoch über fünf Jahre. Goodwill wird über maximal 20 Jahre erfolgswirksam amortisiert.

### **Wertminderungen im Anlagevermögen (Impairment)**

Die Werthaltigkeit von Sachanlagen und übrigen Anlagevermögen, einschliesslich Goodwill und anderen immateriellen Werten, wird immer dann überprüft, wenn aufgrund von Ereignissen oder veränderten Umständen eine Überbewertung der Buchwerte möglich zu sein scheint. Wenn der Buchwert den realisierbaren Wert übersteigt, erfolgt eine Sonderabschreibung auf jenen Wert, der aufgrund der diskontierten, erwarteten zukünftigen Einnahmen wieder einbringbar erscheint.

### **PASSIVEN**

#### **Banken**

Kurzfristige Bankverbindlichkeiten, teilweise auf Kontokorrentbasis, teilweise als feste Vorschüsse, sowie langfristige Bankverbindlichkeiten als feste Vorschüsse zum Nominalwert.

#### **Schulden aus Lieferungen und Leistungen**

Lieferantenverbindlichkeiten zum Nominalwert.

#### **Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten**

Kurzfristiger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und kurzfristige Rückstellungen zum Nominalwert.

#### **Hypotheken**

Grundpfandgesicherte langfristige Darlehen zum Nominalwert.

#### **Rückstellungen**

Rückstellungen werden nur dann bilanziert, wenn die Mikron eine Verpflichtung gegenüber Dritten hat, welche auf ein Ereignis in der Vergangenheit zurückzuführen ist, und wenn die Verpflichtungen zuverlässig geschätzt werden kann.

#### **Personalvorsorge**

Die in den Rückstellungen enthaltenen Verbindlichkeiten für Personalvorsorgeeinrichtungen entsprechen den landesüblichen gesetzlichen Vorschriften. Die Personalvorsorgeeinrichtungen basieren allgemein auf dem Beitragsprimat.

### **ERFOLGSRECHNUNG**

#### **Erlös aus Lieferungen und Leistungen**

Diese Position beinhaltet die fakturierten Verkäufe an Dritte nach Abzug allfälliger Mehrwertsteuern, Skonti, Rabatte und Verkaufskommissionen. Die Erträge werden bei Lieferung verbucht.

#### **Forschung und Entwicklung**

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen werden allgemein direkt der Erfolgsrechnung belastet. Kosten für spezielle, klar definierte Entwicklungsprojekte mit guten Marktchancen und Maschinenprototypen werden aktiviert und über maximal fünf Jahre abgeschrieben.

#### **Steuern**

In der Gruppenerfolgsrechnung sind die auf den Ergebnissen der einzelnen Gesellschaften gemäss lokaler Rechnungslegung und Steuergesetzgebung zu entrichtenden Steuern belastet. Es kommt die "Comprehensive-Liability"-Methode zur Anwendung. Sofern die auf einheitlichen Konzernbewertungsgrundsätzen basierenden Bilanzwerte von den steuerlichen Bilanzwerten abweichen, werden Guthaben und Rückstellungen für Steuern gebildet. Massgebend sind die tatsächlichen lokalen Steuersätze. Latente Steuerforderungen, einschliesslich solcher auf steuerlich verwendbaren Verlustvorträgen und zu erwartende Steuergutschriften werden nur dann berücksichtigt, wenn es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, gegen welche die genannten Aktiva steuerlich verwendet werden können.

#### **Cashflow / Free Cashflow**

Der Cashflow berechnet sich nach der Formel «Jahresergebnis plus Abschreibungen und Goodwillamortisation plus/minus Minderheitsanteil an Ergebnis plus/minus Veränderung der langfristigen Verbindlichkeiten/Rückstellungen/Minderheitsanteile und andere nicht ausgabenwirksame Erfolgsposten sowie plus/minus Veränderung der Positionen des Nettoumlaufvermögens». Die so ermittelte Grösse entspricht dem Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten.

Der Free Cashflow ergibt sich aus dem Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten minus dem Geldfluss für Investitionstätigkeiten.

# Details zur Konzernrechnung

## UMRECHNUNGSKURSE

in CHF 1'000

### Konsolidierte Erfolgsrechnung

### Konsolidierte Bilanz

Währung	2000	% Veränderung	Vorjahr	2000	% Veränderung	Vorjahr
DEM	79.6128	-2,72	81.8400	77.9720	-4,99	82.07
ESP	0.9358	-2,72	0.9620	0.9165	-4,98	0.9646
FRF	23.7377	-2,71	24.4000	23.2485	-4,99	24.4700
GBP	2.5679	4,73	2.4519	2.4500	-4,35	2.5615
ITL	0.0804	-2,66	0.0826	0.0788	-5,07	0.0829
JPY	1.5701	15,7	1.3570	1.4300	-7,8	1.5510
NOK	19.1841	-0,86	19.3501	18.4500	-6,89	19.8170
SGD	98.2222	9,39	89.7900	94.7500	-0,44	95.1700
USD	1.6968	11,5	1.5217	1.6400	3,74	1.5808

## BILANZ

	31.12.2000	31.12.1999
<b>Flüssige Mittel und Wertschriften</b>		
Kasse, Post, Banken, Checks	77'687	55'118
Wertpapiere	1'808	1'033
<b>Total flüssige Mittel und Wertschriften</b>	<b>79'495</b>	<b>56'151</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	113'851	139'621
Besitzwechsel aus Lieferungen und Leistungen	929	1'088
Delkrede	-2'438	-4'993
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>112'342</b>	<b>135'716</b>
<b>Vorräte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsmaterial	22'151	23'718
Fabrikate in Arbeit	87'508	80'147
Fertigfabrikate, Handelswaren	21'875	53'723
Anzahlungen an Lieferanten	2'967	3'461
Anzahlungen von Kunden	-72'269	-55'069
<b>Total Vorräte</b>	<b>62'232</b>	<b>105'980</b>
Per Bilanzstichtag beträgt der Buchwert der zu Nettoverkaufswerten bilanzierten Vorräte:	1'661	1'266

## Entwicklung Sachanlagen

in CHF 1'000

	Immobilien	Maschinen	Einrichtungen	Anzahlungen	Leasing	Total 2000	Total 1999
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>							
<b>Stand 01.01.</b>	<b>169'109</b>	<b>127'447</b>	<b>65'433</b>	<b>2'864</b>	<b>9'689</b>	<b>374'542</b>	<b>292'741</b>
Änderungen im Konsolidierungskreis	-1'480	-12'611	-3'580	-20	0	-17'691	47'392
Zugänge	5'067	55'138	11'909	13'832	1'461	87'407	36'298
Sonstige Veränderungen	91	9'622	-6'721	-1'192	-743	1'057	1'850
Abgänge	-27	-7'542	-5'055	0	-1'124	-13'748	-7'427
Umrechnungsdifferenzen	-394	-4'580	-1'337	-555	-129	-6'995	3'688
<b>Stand 31.12.</b>	<b>172'366</b>	<b>167'474</b>	<b>60'649</b>	<b>14'929</b>	<b>9'154</b>	<b>424'572</b>	<b>374'542</b>
<b>Abschreibungen kumuliert</b>							
<b>Stand 01.01.</b>	<b>-61'590</b>	<b>-69'641</b>	<b>-37'056</b>	<b>0</b>	<b>-1'975</b>	<b>-170'262</b>	<b>-135'880</b>
Änderungen im Konsolidierungskreis	695	9'521	2'272	0	0	12'488	-19'342
Zugänge	-3'186	-15'225	-7'885	0	-1'390	-27'686	-19'382
Sonstige Veränderungen	-223	-6'727	5'837	0	165	-948	137
Abgänge	9	5'716	4'534	0	890	11'149	5'539
Umrechnungsdifferenz	207	1'645	547	0	37	2'436	-1'334
<b>Stand 31.12.</b>	<b>-64'088</b>	<b>-74'711</b>	<b>-31'751</b>	<b>0</b>	<b>-2'273</b>	<b>-172'823</b>	<b>-170'262</b>
<b>Buchwert 31.12.</b>	<b>108'278</b>	<b>92'763</b>	<b>28'898</b>	<b>14'929</b>	<b>6'881</b>	<b>251'749</b>	<b>204'280</b>

In der Rubrik «Sonstige Veränderungen» werden Bewertungsänderungen, Umbuchungen zwischen den einzelnen Kategorien und Bereinigungen gezeigt.

## Finanzanlagen

	31.12.2000	31.12.1999
Beteiligungen	395	95
Wertschriften	9'995	0
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>10'390</b>	<b>95</b>

Bei den Beteiligungen handelt es sich um die von der Mikron Holding AG gehaltenen Aktien (10% des Aktienkapitals nach Kapitalerhöhung) in der Höhe von CHF 395 an der Microflow Engineering SA, Neuenburg.

Zudem wurde im Zuge der geplanten Akquisition AXICON bereits Aktien zu einem Kaufpreis von CHF 9'995 (10% des Aktienkapitals) erworben.

## Entwicklung immaterielle Anlagen

in CHF 1'000

	Patente	Prototypen übrige intern erarbeitet	Goodwill	Sonstige übrige intern erarbeitet	Total 2000	Total 1999		
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>								
<b>Stand 01.01.</b>	<b>305</b>	<b>10'878</b>	<b>0</b>	<b>171'025</b>	<b>2'198</b>	<b>0</b>	<b>184'406</b>	<b>20'880</b>
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	3'250	0	0	3'250	155'163
Zugänge	0	1'948	607	0	4'234	1'311	8'100	6'904
Sonstige Veränderungen	0	0	0	-32	379	0	347	-2'615
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	-213
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	-9'670	-78	-44	-9'792	4'287
<b>Stand 31.12.</b>	<b>305</b>	<b>12'826</b>	<b>607</b>	<b>164'573</b>	<b>6'733</b>	<b>1'267</b>	<b>186'311</b>	<b>184'406</b>
<b>Abschreibungen kumuliert</b>								
<b>Stand 01.01.</b>	<b>-305</b>	<b>-4'666</b>	<b>0</b>	<b>-5'370</b>	<b>-283</b>	<b>0</b>	<b>-10'624</b>	<b>-3'969</b>
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0	-3'204	-152	-8'712	-387	0	-12'455	-7'970
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0	1'367
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	27
Umrechnungsdifferenz	0	0	0	589	9	0	598	-79
<b>Stand 31.12.</b>	<b>-305</b>	<b>-7'870</b>	<b>-152</b>	<b>-13'493</b>	<b>-661</b>	<b>0</b>	<b>-22'481</b>	<b>-10'624</b>
<b>BUCHWERT 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>4'956</b>	<b>455</b>	<b>151'080</b>	<b>6'072</b>	<b>1'267</b>	<b>163'830</b>	<b>173'782</b>

## Kurzfristige Verbindlichkeiten

	*	31.12.2000	31.12.1999
<b>Banken</b>		<b>4'361</b>	<b>4'197</b>
<b>Schulden aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>60'574</b>	<b>86'461</b>
<b>Steuerverbindlichkeiten</b>		<b>4'925</b>	<b>5'187</b>
Kurzfristige Rückstellung	18	46'515	20'206
Sonstige Verbindlichkeiten		17'672	15'785
Kurzfristiger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten		6'558	16'409
<b>Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>70'745</b>	<b>52'400</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>18'265</b>	<b>26'165</b>
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>158'870</b>	<b>174'410</b>

Von den kurzfristigen Verbindlichkeiten sind jene gegenüber den Banken und der kurzfristige Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten verzinslich.

\* Details zur Position auf der angegebenen Seite



## Langfristige Verbindlichkeiten

in CHF 1'000

	*	31.12.2000	31.12.1999
<b>Banken (mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 7.6 %)</b>		<b>133'046</b>	<b>66'217</b>
<b>Darlehen gegenüber Mikron Pensionskasse (Zinssatz: Geschäftsjahr 1999 von 4.25%)</b>		<b>0</b>	<b>7'000</b>
2% Wandelanleihe 1997 - 2002		3'145 <sup>1)</sup>	7'303
Privatplazierung 1999 - 2006		99'495 <sup>2)</sup>	99'495
Industrial Revenue Bonds 1996 - 2010		5'576 <sup>3)</sup>	6'323
Industrial Revenue Bonds 1998 - 2012		6'560 <sup>3)</sup>	6'323
<b>Anleihen</b>		<b>114'776</b>	<b>119'444</b>
<b>Hypotheken (mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 5.6%; Geschäftsjahr 1999 von 4.2%)</b>		<b>4'325</b>	<b>41'921</b>
Leasingverbindlichkeiten	18	3'293	5'282
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		2'645	3'343
<b>Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>5'938</b>	<b>8'625</b>
Rückstellungen für Steuern		1'384	590
Rückstellungen für latente Steuern	19	10'601	13'687
<b>Rückstellungen für Steuern und latente Steuern</b>		<b>11'985</b>	<b>14'277</b>
Rückstellungen für Personalvorsorgeeinrichtungen		1'152	1'498
Rückstellungen für zu erbringende Leistungen und Garantien		4'758	5'077
Restrukturierungsreserve		0	11'000
Rückstellungen für Abgangsschädigungen		2'092	2'840
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	18	<b>8'002</b>	<b>20'415</b>
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>278'072</b>	<b>277'899</b>
Währungsaufteilung			
	CHF	51'602	129'838
	EUR	36'383	3'750
	NOK	46'125	15'251
	USD	127'211	119'855
	übrige	16'751	9'205
<b>Total</b>		<b>278'072</b>	<b>277'899</b>
Fälligkeitsstruktur			
	2001	0	0
	2002	9'551	49'983
	2003	27'130	35'113
	2004	25'559	40'068
	2005	26'723	5'760
	später	189'109	146'975
<b>Total</b>		<b>278'072</b>	<b>277'899</b>

<sup>1)</sup> Eine Obligation im Nennwert von CHF 2'500 ist unter Zuzahlung von CHF 93 wandelbar in 10 Namenaktien der Mikron Holding AG.

<sup>2)</sup> USD 67 Mio. Privatplazierung; mit Zins- und Währungsswap gegen CHF beträgt der ausgeliehene Betrag CHF 99'495 zu einem festen Zinssatz von 5,23% und im Jahr 2006 fällig.

<sup>3)</sup> USD 7,7 Mio. Anderson County, South Carolina Tax Exempt Adjustable Mode Industrial Development Revenue Bonds, die zur Finanzierung des Anlagevermögens der Mikron Corp. Anderson dienen. Der Zinssatz ist variabel und betrug im Geschäftsjahr 2000 durchschnittlich 6,8%. (1999 4,5%)

\* Details zur Position auf der angegebenen Seite

in CHF 1'000

	31.12.2000	31.12.1999
<b>Leasingverbindlichkeiten</b>		
zahlbar		
innerhalb eines Jahres	2'092	1'574
später als 1 Jahr und innerhalb 5 Jahre	3'589	5'622
später als 5 Jahre	0	64
	5'681	7'260
Zukünftige Zinszahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-514	-516
Leasingverbindlichkeiten - netto, abzüglich	5'167	6'744
kurzfristige Leasingverbindlichkeiten - netto	1'874	1'462
<b>Langfristige Leasingverbindlichkeiten - netto</b>	<b>3'293</b>	<b>5'282</b>

**Rückstellungen**

in CHF 1'000

	Rechtsfälle	Garantien	Personalvor-sorgeein-richtungen	nicht kosten-deckende Aufträge	Restruk-turierung	Abgangs-entschä-digungen	andere	Total
Kurzfristige Rückstellungen	8'358	3'306	0	7'424	24'000	0	3'427	46'515
langfristige Rückstellungen	0	4'000	1'152	758	0	2'016	76	8'002
<b>Total per 31.12.2000</b>	<b>8'358</b>	<b>7'306</b>	<b>1'152</b>	<b>8'182</b>	<b>24'000</b>	<b>2'016</b>	<b>3'503</b>	<b>54'517</b>

**Nachweis**

Rückstellungen per 31.12.1999	*	40'621
Erfolgsrechnung		
Aufwand (Bildung)	21	34'988
Ertrag (Auflösung)		-980
Verwendung		-14'187
Transfer		-776
Veränderung Konsolidierungskreis		-5124
Umrechnungsdifferenzen		-25
<b>Rückstellungen per 31.12.2000</b>		<b>54'517</b>

Die Rückstellungen für nicht kostendeckende Aufträge in Arbeit wird gebildet, um die in den Fabrikate in Arbeit enthaltenen und zu erwarteten Verluste abzudecken.

Die Rückstellung für Restrukturierungsaufwendungen wurde im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Bereichs Infocom gebildet. Die vom Verwaltungsrat genehmigten und von der Mikron kommunizierten Massnahmen (u.a. Produktionsschliessung in Loerenskog) werden im Jahre 2001 umgesetzt.

\* Details zur Position auf der angegebenen Seite

in CHF 1'000

### Rückstellung für latente Steuern

Zwischen den Bilanzen nach Konzernrichtlinien und den Steuerbilanzen der konsolidierten Gesellschaften bestehen Differenzen, für die die folgenden latenten Steuern berücksichtigt werden:

	31.12.1999	Erfolgswirksame Veränderungen	Erfolgsneutrale Veränderungen	Veränderung Konsolidierungs- kreis	Umrechnungs- differenzen	31.12.2000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	409	-21	-7		-19	362
Vorräte	3'676	-166	-178		3	3'335
Aktive Rechnungsabgrenzungen		111			-4	107
Sachanlagen	8'652	-515	-325	-496	-139	7'177
Finanzanlagen und immaterielle Anlagen					10	10
Sonstige Rückstellungen	950	457	-105		-4	1'298
<b>Rückstellungen für latente Steuern</b>	<b>13'687</b>	<b>-134</b>	<b>-615</b>	<b>-496</b>	<b>-153</b>	<b>12'289</b>
<b>Verrechnung aktiviertes Steuerguthaben</b>						<b>-1'688</b>
<b>Rückstellungen für latente Steuern</b>						<b>10'601</b>

### Nicht aktivierte Steuerforderungen

Verfalljahre	31.12.2000	31.12.1999
2002-2003	69'476	51'788
2004-2005	6'024	58'716
2006-2007	4'025	35'476
2008-2012	29'473	3'804
unbeschränkt	24'776	16'297
<b>Total steuerliche Verlustvorträge und aktive zeitliche Differenzen</b>	<b>133'774</b>	<b>166'081</b>

Die Vorwegnahme von zukünftigen Steuererminderungen erfolgt nur in den Fällen, in denen eine Realisierung wahrscheinlich ist. Die kumulierten, nicht verwendeten steuerlichen Verlustvorträge, sowie abzugsfähige, temporäre Differenzen, die nicht als latente Steuern aktiviert wurden, betragen CHF 133'774 und die potentielle Steuerersparnis, berechnet zum aktuellen Steuersatz der Gruppe, CHF 33'443 (Vorjahr: CHF 41'520). Eine latente Steuerverbindlichkeit, die sich auf Beteiligungen in Tochtergesellschaften bezieht, wurde nicht berücksichtigt, da die Gruppe in der Lage ist, eine Auflösung der Differenzen zu kontrollieren und es nicht erwartet wird, dass es in absehbarer Zukunft zu einer Auflösung dieser Differenzen kommt.

\* Details zur Position auf der angegebenen Seite

in CHF 1'000

**Eigenkapitalentwicklung**

	Aktienkapital	Allgemeine gesetzliche Reserve	Reserve für eigene Aktien	Konsolid. Reserve	Umbewert. Reserve	Währungs- umrechnung	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
<b>Stand 31.01.1999</b>	<b>52'875</b>	<b>41'899</b>	<b>278</b>	<b>1'354</b>	<b>23'152</b>	<b>-1'279</b>	<b>37'947</b>	<b>156'226</b>
Dividendenzahlung							-5'336	-5'336
Jahresergebnis 1999							27'996	27'996
Auflösung Reserve für eigene Aktien								0
Korrektur Umbewertungsreserven					1'171			1'171
Währungsdifferenzen						5'208		5'208
Umbuchung Abschreibungen auf Umbewertung					-409		409	0
Kapitalerhöhung durch Ausübung von Options- und Wandelrechten	10'053	53'109						63'162
Kapitalerhöhungskosten		-1'112					-186	-1'298
<b>Stand 31.12.1999</b>	<b>62'928</b>	<b>93'896</b>	<b>278</b>	<b>1'354</b>	<b>23'914</b>	<b>3'929</b>	<b>60'830</b>	<b>247'129</b>
Dividendenzahlung							-6'293	-6'293
Jahresergebnis 2000							34'137	34'137
Auflösung Reserve für eigene Aktien			-23				23	0
Korrektur Umbewertungsreserven					76			76
Latente Steuern					615			615
Währungsdifferenzen						-12'050		-12'050
Umbuchung Abschreibungen auf Umbewertung					-761		761	0
Kapitalerhöhung durch Ausübung von Options- und Wandelrechten	1'147	5'175						6'322
Kapitalerhöhungskosten		-79						-79
<b>Stand 31.12.2000</b>	<b>64'075</b>	<b>98'992</b>	<b>255</b>	<b>1'354</b>	<b>23'844</b>	<b>-8'121</b>	<b>89'458</b>	<b>269'857</b>

Die Reserve für eigene Aktien, die Konsolidierungs- und Umbewertungsreserve sowie die Reserve für Währungsumrechnung sind nicht ausschüttbar. Für Ausschüttungen sind die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts zu berücksichtigen.

in CHF 1'000

## ERFOLGSRECHNUNG

	2000	1999
<b>Vorleistungen Dritter</b>		
Roh-, Hilfs-, und Betriebsmaterial	260'960	210'395
Bezogene Leistungen	33'721	37'690
<b>Total Vorleistungen Dritter</b>	<b>294'681</b>	<b>248'085</b>
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	180'665	138'543
Sozialleistungen	22'828	17'807
Personalvorsorgeeinrichtung	4'833	5'425
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>208'326</b>	<b>161'775</b>
<b>Uebrigter Betriebsaufwand - netto</b>		
Uebrigter Ertrag	-10'969	-3'019
Uebrigter Aufwand	86'811	62'071
Rückstellungen	34'988	48
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	-2'409	-570
Verlust aus Verkauf Anlagevermögen	139	745
<b>Total Uebrigter Betriebsaufwand - netto</b>	<b>108'560</b>	<b>59'275</b>

Der übrige Aufwand enthält Kosten für Dienstleistungen Dritter (Outsourcing), Mieten, Unterhalt und Reparatur, Energie, Hilfs- und Betriebsstoffe, Werbung, Verkauf und Administrationskosten (alle ohne den separat ausgewiesenen Personalaufwand).

### Uebrigter Finanzertrag - netto

Wechselkursgewinne	-4'169	-3'057
Wechselkursverluste	5'835	2'407
Diverse Finanzerträge	-35'551	-4'258
Diverse Finanzaufwendungen	1'049	1'432
<b>Total Uebrigter Finanzertrag - netto</b>	<b>-32'836</b>	<b>-3'476</b>

In der Position "Diverse Finanzerträge" sind die aus dem Verkauf von Beteiligungen erzielten Gewinne (Produktbereich Standardmaschinen und Anteile Step-Tec AG = CHF 29'956, Iplast Norabel AB = CHF 87 und Microflow Engineering SA = CHF 1'715) enthalten.

Von den 1999 verkauften Aktien der Microflow Engineering SA gingen 30 % des Verkaufspreises auf ein Sperrkonto, da die Registrierung nicht definitiv abgeschlossen werden konnte. Die Patenterteilung erfolgte im Berichtsjahr. In der selben Position sind Erträge aus der Verkauf von Managementoptionen in der Höhe von CHF 2'200 ausgewiesen.

### Zinsaufwand - netto

Zinserträge	-2'392	-908
Zinsaufwendungen	16'721	9'115
<b>Total Zinsaufwand - netto</b>	<b>14'329</b>	<b>8'207</b>

in CHF 1'000

<b>Steuern</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>
Ertragssteuern	7'258	7'166
Latente Steuern	617	-245
Latente Steuern wegen Änderungen der Steuersätze	-751	-1'326
<b>Total Ertrags- und latente Steuern</b>	<b>7'124</b>	<b>5'595</b>
Kapitalsteuern	504	692
Uebrige Steuern	518	391
<b>Total Steuern</b>	<b>8'146</b>	<b>6'678</b>

### Details zu Ertrags- und latenten Steuern

Der für die Gruppe anwendbaren Steuersatz beträgt 25% und entspricht dem Maximalsteuersatz für die im Kanton Bern (Sitz der Holding und einige der Tochtergesellschaften) ansässigen Gesellschaften.

Die folgende Aufstellung zeigt die Überleitung von den Ertrags- und latenten Steuern berechnet zum Steuersatz der Gruppe und der effektiven Steuern.

	<b>2000</b>	<b>1999</b>
Jahresergebnis vor Steuern und Goodwillabschreibung	49'973	34'557
Ertragssteuern zum Steuersatz der Gruppe	12'493	8'639
Steuern zu anderen Steuersätzen	-2'618	-2'007
Einfluss von Verlusten und Verlustvorträgen	-849	193
Aktivierung von Steuerguthaben	-1'745	0
Korrektur der Vorjahressteuern	77	0
Auswirkung anderer nicht steuerwirksamen Elemente	521	96
Effekt von Steuersatzänderungen	-755	-1'326
<b>Total Ertrags- und latente Steuern</b>	<b>7'124</b>	<b>5'595</b>

in CHF 1'000

<b>Forschung und Entwicklung</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>
Entwicklung für Kunden	13'039	12'505
Eigenentwicklung	9'225	9'973
<b>Total Forschung und Entwicklung</b>	<b>22'264</b>	<b>22'478</b>

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung für die Bereiche Machining und Assembly Technology dienen vor allem dazu, die Multifunktionalität und Flexibilität der Produkte zu erhöhen und die Modularisierung weiter voranzutreiben. Zudem wurden neue Produkte (eine neue Generation eines Hochleistungsbearbeitungssystems, eine neue Roboter montageszelle und ein neues Zuführsystem) entwickelt. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung des Segments Components beziehen sich auf Weiterentwicklung in den Gebieten Werkzeugsysteme, Werkstofftechnik und Wireless Technology. Zudem wurde in neue, komplexe Anwendungsmöglichkeiten wie Gehäuseteile investiert. Die Forschung und Entwicklung findet vorwiegend in der Schweiz und in Norwegen statt. In einigen Teilprojekten wird die Entwicklung in enger Zusammenarbeit mit den Hochschulen abgewickelt.

<b>Honorare für Verwaltungsrat</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>
Honorare	206	208
<b>Total Honorare für Verwaltungsrat</b>	<b>206</b>	<b>208</b>

#### Joint Venture

Mikron Norge AS hat eine 50% Beteiligung am Joint Venture TFP Precision Industries SDN.BHD, Ipoh, Malaysia. Diese Gesellschaft führt Montageaufträge für Kunden aus und stellt Kunststoffteile und Produkte für den Infocom Markt her. In der konsolidierten Jahresrechnung der Mikron Gruppe sind gemäss der Quotenkonsolidierung folgende Anteile an den Aktiven und Verbindlichkeiten sowie am Jahresergebnis des Joint-Ventures enthalten:

	<b>31.12.2000</b>	<b>31.12.1999</b>
Umlaufvermögen	14'457	6'836
Anlagevermögen	11'532	5'995
<b>Total Aktiven</b>	<b>25'989</b>	<b>12'831</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7'289	6'573
Langfristige Verbindlichkeiten	2'864	1'822
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>10'153</b>	<b>8'395</b>
Erträge	52'778	8'512
abzüglich Aufwendungen	-41'144	-7'227
<b>Jahresergebnis</b>	<b>11'634</b>	<b>1'285</b>

## Kauf und Verkauf von Beteiligungen

in CHF 1'000

Anfangs Januar 2000 wurden die von der Mikron Norge AS gehaltenen Aktien der Iplast Norabel AB, Nora verkauft. Mit diesem Verkauf wurde ein Gewinn von CHF 87 realisiert, der in der Position "Diverse Finanzerträge" enthalten ist.

Auf den 1. April 2000 übernahm die Mikron Norge AS die restlichen 30 % der Mikron Faarevejle A/S, Faarevejle. Der Kaufpreis betrug CHF 1'708 und beinhaltet einen Goodwill in der Höhe von CHF 1'415 der aktiviert wurde.

Ende Mai 2000 übernahm die Mikron North America Corp. die Aus-Tech Mold & Design Inc. Der Kaufpreis betrug CHF 3'000 und der aktivierte Goodwill beläuft sich auf CHF 2'107.

Im Juli 2000 erfolgte der Verkauf des Bereichs Standardmaschinen, umfassend Produktions- und Verkaufsgesellschaften in der Schweiz sowie Verkaufsgesellschaften in Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Singapur, Spanien und China. Der Verkaufspreis belief sich auf CHF 56'118. Mit diesem Verkauf wurde nach Abzug der Nettoaktiven und der direkten Verkaufskosten ein Gewinn von CHF 26'401 realisiert, der in der Position "Diverse Finanzerträge" enthalten ist. Mit dem Verkauf des Bereichs Standardmaschinen wurden 19,97% der Step-Tec AG, Luterbach für CHF 4'000 verkauft, was zu einem in der Position "Diverse Finanzerträge" enthaltenen Gewinn in der Höhe von CHF 3'555 führte.

Im Zusammenhang mit der Akquisition der AXXICON BV hält die Mikron Holding AG am Bilanzstichtag bei einem Kaufpreis von CHF 9'995 10% des Aktienkapitals.

## Änderungen im Konsolidierungskreis

in CHF 1'000

Im Geschäftsjahr 2000 wurden wegen Akquisitionen, Neugründungen und Desinvestitionen folgende Änderungen im Konsolidierungskreis berücksichtigt:

	Auswirkungen auf Umsatz 2000	Auswirkungen auf EBIT 2000
Zugänge:		
Aus Tech Mold & Design, USA-Roundrock 100% konsolidiert ab Ende Mai 2000	3'260	259
Abgänge:		
Bereich Standardmaschinen per 31.7.2000	100'980	10'499
Iplast Norabel AB, Nora per 1.1.2000	0	0
	Auswirkungen auf Umsatz 1999	Auswirkungen auf EBIT 1999
Iplast Norabel AB, Nora <sup>1)</sup>	3'518	525
Bereich Standardmaschinen <sup>2)</sup>	138'234	6'321

Im Januar 2000 erfolgte die Gründung der Mikron Tunsberg AS mit einem Aktienkapital von NOK 200 und im Februar 2000 jene der Mikron Vestfold AS mit einem Aktienkapital von NOK 1'000. Die Beteiligungen werden von der Mikron Norge AS gehalten.

Im Berichtsjahr wurde Mikron S.p.A. Trezzo sull'Adda mit der Mikron S.p.A. Zingonia fusioniert und die Mikron Bergamo S.p.A. mit einem Aktienkapital von ITL 58 Mio neu gegründet. Die Aktien der neu gegründeten Gesellschaft hält die aus der Fusion verbleibende Mikron S.p.A. Zingonia.

<sup>1)</sup> 7 Monate

<sup>2)</sup> 11 Monate



in CHF 1'000

### Auswirkungen von Übernahme und Verkauf von Beteiligungen auf Geldflussrechnung

Die mit denen im vorangehenden Paragraphen beschriebenen Transaktionen übernommenen oder verkauften Aktiven und Passiven sowie die damit verbundenen Geldflüsse haben sich wie folgt zusammengesetzt:

	2000	
	Übernahmen	Veräusserungen
Flüssige Mittel	34	-8'713
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	494	-59'649
Vorräte abzügl. Anzahlungen	-30	-50'403
Sachanlagen	2'829	-8'034
Immaterielle Anlagen	0	-123
Goodwill	3'522	-144
Bankschulden	1'578	-39'709
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	78	-30'226
Kurzfristige Verbindlichkeiten	187	-24'633
Langfristige Verbindlichkeiten	591	-528
Anteil Minderheitsanteile	-293	35
Nettovermögen inkl. Goodwill	4'708	-32'005
abzüglich flüssige Mittel	-34	8'713
	4'674	-23'292
Kaufpreis / Verkaufserlös, netto	-4'708	62'048
abzüglich Gewinn aus Verkauf inkl. Verkaufskosten		-30'043
Nettovermögen inkl. Goodwill		32'005
abzüglich flüssige Mittel	34	-8'713
Akquisitionen / Desinvestitionen ohne flüssige Mittel	-4'674	23'292

## Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Fremdwährungspositionen und zukünftigen Transaktionen in Fremdwährungen sowie zur Absicherung von Zinsrisiken werden Finanzinstrumente (Terminkontrakte, Optionen, Swaps) eingesetzt. Per Bilanzstichtag bestanden folgende offenen Finanzinstrumente:

### Termingeschäfte und Optionen zur Absicherung von bestehenden Positionen

in CHF 1'000

	Kontraktwert		Kontraktwert zu Kursen per	
	2000	1999	31.12.2000	31.12.1999
Termingeschäfte	12'910	3'163	12'921	3'361
Optionen	0	4'178	0	4'268

Die obenerwähnten Kontrakte werden spätestens bis 31.01.2002 fällig.

### Termingeschäfte und Optionen zur Absicherung zukünftiger Transaktion

	Kontraktwert		Kontraktwert zu Kursen per	
	2000	1999	31.12.2000	31.12.1999
Termingeschäfte	0	1'662	0	1'742

## Absicherungsinstrumente für Zinsrisiken

Zinsrisiken für finanzielle langfristige Verbindlichkeiten sind teilweise durch die nachstehenden Instrumente gedeckt. Nominalwerte sowie nicht realisierte Gewinne und Verluste aus der Bewertung zu Marktzinssätzen am 31. Dezember 2000 belaufen sich auf:

	Nominalwert		Marktwert	
	2000	1999	31.12.2000	31.12.1999
Zinssatzswaps	140'000	70'000	1'013	-70

Diese Instrumente sind 2001 fällig und lauten auf Schweizer Franken.

Die ausstehenden Finanzmarkttransaktionen wurden ausschliesslich mit Finanzinstituten ersten Ranges getätigt, und es bestehen keine unverhältnismässigen Risikokonzentrationen.

### Bilanzpositionen, die teilweise mit Finanzinstrumenten abgesichert werden

	Buchwert		Buchwert zu Kursen per	
	2000	1999	31.12.2000	31.12.1999
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	112'342	135'716	112'369	135'752

## INFORMATIONEN NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN UND GEOGRAPHISCHEN REGIONEN

### Geschäftssegmente

Die Mikron Gruppe besteht aus zwei Geschäftssegmenten: Production Equipment und Components.

Im Segment Production Equipment werden Spezialmaschinen sowie Spindeln und Werkzeuge hergestellt und verkauft. Bei den Spezialmaschinen handelt es sich um Bearbeitungs- und Montagesysteme.

Das Segment Components stellt Kunststoffteile her, berät die Kunden in der kunststoff- und montagegerechten Auslegung der Komponenten, konstruiert und fertigt Spritzgusswerkzeuge und führt Montage und Bearbeitungsoperationen aus.

### Geographische Regionen

Die Mikron Gruppe ist in den folgenden 4 geographischen Regionen der Welt tätig:

Die Schweiz ist mit dem Sitz der Konzernleitung der Standort, an dem der grösste Teil der eigenen Produktionsmittel hergestellt wird. Die übrigen Länder Europas bilden den grössten Absatzmarkt für die Mikron Produkte.

In Europa gibt es in den folgenden Ländern eigene Produktions- und Verkaufsgesellschaften: Italien, Dänemark, Deutschland, England, Norwegen und Schweden.

In den USA gibt es Produktionsstätten und Verkaufsgesellschaften für Montage- und Bearbeitungssysteme sowie Kunststoffprodukte.

Im Fernen Osten gibt es neben Produktionswerken in China und Malaysia für die Produktion und Montage von Kunststoffprodukten eine eigene Verkaufsniederlassungen in Japan, die für den Vertrieb von Bearbeitungssystemen zuständig ist.

in CHF 1'000

Informationen nach Geschäftssegmenten

	Production Equipment		Components		Eliminationen		Konsolidiert	
	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
<b>Erlös auf Leistungen</b>								
Erlös aus Lieferungen und Leistungen an Dritte	390'522	343'584	274'203	168'670			664'725	512'254
Erlös aus Lieferungen und Leistungen mit anderen Geschäftssegmenten	5'917	709	160	10	-6'077	-719	0	0
<b>Total Erlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>396'439</b>	<b>344'293</b>	<b>274'363</b>	<b>168'680</b>	<b>-6'077</b>	<b>-719</b>	<b>664'725</b>	<b>512'254</b>
<b>Ergebnis Segment vor Bildung Restrukturierungsrückstellung</b>	<b>48'835</b>	<b>30'330</b>	<b>21'056</b>	<b>20'574</b>			<b>69'891</b>	<b>50'904</b>
Bildung Restrukturierungsrückstellung			-24'000				-24'000	0
<b>Ergebnis Segment nach Bildung Restrukturierungsrückstellung</b>	<b>48'835</b>	<b>30'330</b>	<b>-2'944</b>	<b>20'574</b>			<b>45'891</b>	<b>50'904</b>
Nicht verteilte Konzernerträge bzw. -kosten							19'529	-2'945
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>							<b>65'420</b>	<b>47'959</b>
Zinsaufwand - netto							-14'329	-8'207
Steuern							-8'146	-6'678
<b>Ergebnis vor Minderheitsanteilen</b>							<b>42'945</b>	<b>33'074</b>
Minderheitsanteile am Ergebnis	-96	-145	0	262			-96	117
<b>Jahresergebnis vor Goodwillabschreibung</b>							<b>42'849</b>	<b>33'191</b>
Goodwillabschreibung							-8'712	-5'195
<b>Jahresergebnis</b>							<b>34'137</b>	<b>27'996</b>

in CHF 1'000

**Übrige Informationen**

	Production Equipment		Components		Eliminationen		Konsolidiert	
	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
Segment-Aktiven ohne flüssige Mittel und Wertschriften	262'454	316'967	353'943	292'653			616'397	609'620
Nicht verteilte Konzernaktiven inkl. Flüssige Mittel und Wertschriften							90'794	90'125
<b>Total konsolidierte Aktiven</b>							<b>707'191</b>	<b>699'745</b>
Segment-Verbindlichkeiten ohne Banken, Darlehen Mikron Pensionskasse, Anleihen, Hypotheken und Steuern	65'003	98'202	82'992	21'956			147'995	120'158
Nicht verteilte Konzernverbindlichkeiten inkl. Banken, Anleihen, Hypotheken und Steuern							288'947	332'151
<b>Total konsolidierte Verbindlichkeiten</b>							<b>436'942</b>	<b>452'309</b>
Investitionen in Sachanlagen - netto	11'554	15'285	72'645	18'839				
Abschreibungen	11'827	13'836	15'536	8'066				

## Informationen nach geographischen Regionen

in CHF 1'000

	Erlös aus Lieferungen und Leistungen		Total Aktiven		Investitionen in Sachanlagen netto	
	2000	1999	2000	1999	2000	1999
Schweiz	52'823	49'544	272'658	318'787	12'756	12'186
Europa <sup>1)</sup>	445'561	369'562	318'435	316'648	48'467	18'818
Nordamerika <sup>2)</sup>	71'368	44'528	56'829	34'345	10'372	2'887
Ferner Osten <sup>3)</sup>	93'769	38'711	59'269	29'965	12'748	155
Übrige	1'204	9'909	0	0	0	0
	<b>664'725</b>	<b>512'254</b>	<b>707'191</b>	<b>699'745</b>	<b>84'343</b>	<b>34'046</b>

<sup>1)</sup> Deutschland	132'409	133'210
Italien	41'562	44'195
Frankreich	49'254	35'387
Grossbritannien	52'659	52'634
Schweden	100'432	63'362
Uebriges Europa	69'245	40'774
	<b>445'561</b>	<b>369'562</b>

<sup>2)</sup> hauptsächlich USA

<sup>3)</sup> hauptsächlich China, Malaysia, Südkorea, Japan, Indien

	Anzahl Mitarbeiter per	
	31.12.2000	31.12.1999
Schweiz	1'045	1'170
Europa <sup>1)</sup>	1'054	1'280
Nordamerika <sup>2)</sup>	203	147
Ferner Osten <sup>3)</sup>	1'133	790
	<b>3'435</b>	<b>3'387</b>

<sup>1)</sup> Deutschland, Italien, Frankreich, Grossbritannien, Spanien, Norwegen, Schweden, Dänemark

<sup>2)</sup> hauptsächlich USA

<sup>3)</sup> Japan, Singapur, China, Malaysia

## GEWINN PRO AKTIE

in CHF 1'000

### Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien

	2000	1999
Ausgegebene Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres	1'258'563	1'057'513
Ausgabe von neuen Aktien aus Ausübung von Options- und Wandelrechten	22'940	201'050
Ausgegebene Aktien am 31.12.	1'281'503	1'258'563
Korrektur für gewichteten Durchschnitt	-9'182	-139'023
<b>Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien - Basis</b>	<b>1'272'321</b>	<b>1'119'540</b>

### Berechnung Gewinn pro Aktie

Der Gewinn pro Aktie - Basis wird berechnet aufgrund der durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien. Für den Gewinn pro Aktie - verwässert wird die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien um den Effekt der potentiellen Aktien korrigiert. Per 31. Dezember 2000 bestanden Managementoptionen für 22'700 Aktien (31.12.1999: 6'852 Aktien) und Wandelrechte aus der Wandelanleihe für 12'580 Aktien (31.12.1999: 29'210 Aktien).

	2000		1999			
	Jahres- ergebnis	Anzahl pro Aktie	Anzahl Aktien	Jahres- ergebnis	Anzahl pro Aktie	Anzahl Aktien
Jahresergebnis	34'137			27'996		
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien			1'272'321			1'119'540
<b>Gewinn pro Aktie - Basis</b>		<b>26.83</b>			<b>25.01</b>	
<b>Auswirkung Optionen</b>						
Anzahl Optionen			22'700			6'852
Anzahl Aktien, die zum Marktwert ausgegeben würden			-22'552			-4'669
			1'272'469			1'121'723
<b>Auswirkung Wandelrecht</b>						
Zinskosten	63			146		
Anzahl Aktien			12'580			29'210
			1'285'049	28'142		1'150'933
<b>Gewinn pro Aktie - verwässert</b>		<b>26.61</b>			<b>24.45</b>	

# Bericht des Konzernrechnungsprüfers an die Generalversammlung der Mikron Holding AG, Biel

## Bericht des Konzernprüfers

an die Generalversammlung der

## MIKRON HOLDING AG, BIEL

Als Konzernprüfer haben wir die auf den Seiten 5 bis 31 wiedergegebene konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Mikron Gruppe für das am 31. Dezember 2000 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes sowie nach den International Standards on Auditing der International Federation of Accountants (IFAC), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards (IAS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 9. März 2001

Ernst & Young AG

W. Holdener  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
(Mandatsleiter)

F. Widmann  
Certified Public Accountant



# Kennzahlen in 5-Jahres-Übersicht

in CHF 1'000

## Mikron Gruppe konsolidiert

	2000	1999 (11 Monate)	1998/99	1997/98	1996/97
<b>Leistungskennwerte</b>					
Bestellungseingang	713.5	560.5	478.7	424.7	355.1
Auslieferungen	664.7	512.3	448.1	383.0	351.9
Auftragsbestand	244.6	246.7	206.1	176.2	134.8
Produktivität (Wertschöpfung/Personalaufwand)	1.80	1.80	1.90	1.80	1.80
Betriebsleistung (inkl. Handelsumsatz und Service)	675.6	535.8	469.5	386.0	353.6
Forschung und Entwicklung	22.3	22.5	20.0	17.5	17.0
Abschreibungen	31.4	22.2	17.2	15.0	14.7
Goodwillabschreibung	8.7	5.2	0.0	0.0	0.0
Personalbestand (Personen/Jahresende)	3'435.0	3'387.0	1'711.0	1'447.0	1'365.0
Investitionen - netto	105.6	37.1	33.5	24.8	12.3
Kauf und Verkauf von Beteiligungen	-18.6	172.0	5.4	0.0	0.0
<b>Ergebnis</b>					
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	65.4	48.0	35.2	29.1	26.2
Ergebnis vor ausserordentlichen Posten und Minderheitsanteilen	42.9	33.1	25.5	20.0	15.7
Jahresergebnis vor Goodwillabschreibung	42.8	33.2	25.5	20.4	15.7
Jahresergebnis vor Goodwillabschreibung, % Auslieferungen	6.4	6.5	5.7	5.3	4.5
Jahresergebnis	34.1	28.0	25.5	20.4	15.7
Jahresergebnis % Umsatz	5.1	5.5	5.7	5.3	4.5
<b>Cashflow</b>					
Cashflow	60.6	56.2	9.0	28.9	32.1
Cashflow % Umsatz	9.1	11.0	2.0	7.5	9.1
Free Cashflow	-26.4	-152.5	-30.0	4.1	19.8
<b>Bilanz</b>					
Bilanzsumme	707.2	699.7	422.3	367.7	326.5
Umlaufvermögen	281.2	321.6	244.6	219.7	190.9
Anlagevermögen	426.0	378.1	177.7	148.0	135.6
Kurzfristiges Fremdkapital	158.9	174.4	140.0	115.6	108.3
Langfristiges Fremdkapital	278.1	277.9	126.1	121.9	111.0
Eigenkapital	269.9	247.1	156.2	130.2	107.2
Eigenkapital % Bilanzsumme	38.2	35.3	37.0	35.4	32.8

# Informationen zum Aktienkapital

	2000	1999	1998/99	1997/98	1996/97
<b>Ausgegebene Aktien <sup>1)</sup></b> (Nennwert je CHF 50)					
Namenaktie	1'281'503	1'258'563	1'057'513	1'032'964	953'500
<b>Total</b>	<b>1'281'503</b>	<b>1'258'563</b>	<b>1'057'513</b>	<b>1'032'964</b>	<b>953'500</b>
<b>Dividendenberechtigte Aktien</b>					
Namenaktien	1'281'503	1'258'563	1'057'513	1'032'964	953'500
<b>Total</b>	<b>1'281'503</b>	<b>1'258'563</b>	<b>1'057'513</b>	<b>1'032'964</b>	<b>953'500</b>
<b>Bedingte Titel <sup>1)</sup> für</b> (Namenaktien à CHF 50.-)					
Wandelanleihe <sup>2)</sup>	12'580	29'210	116'350	136'190	0
Managementoptionen	22'700	6'852	26'137	30'846	0
<b>Total</b>	<b>35'280</b>	<b>36'062</b>	<b>142'487</b>	<b>167'036</b>	<b>0</b>
<b>Kennzahlen pro Titel <sup>3)</sup></b>					
Jahresergebnis	26.83	25.01	24.25	19.77	16.50
Cashflow	47.61	50.49	8.53	27.96	33.65
Eigenkapital	212.10	220.74	148.82	138.00	112.46
Dividende	5.00	5.00	5.00	5.00	0.00
<b>Börsenkurse Höchst-Tiefst (Geschäftsjahr)</b>					
Namenaktie	1'525-620	700-270	400-235	274-170	189-105

## Handelsvolumen (täglich Durchschnitt)

Im Geschäftsjahr 2000 betrug das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen 5'089 Aktien (Vorjahr 3'538 Aktien).

## Opting out/up

Die Gesellschaft hat von diesen Möglichkeiten nicht Gebrauch gemacht.

## Eintragungsbeschränkung

Der Verwaltungsrat kann einen Erwerber von Namenaktien als Vollaktionär ablehnen, soweit die Anzahl der von ihm gehaltenen Namenaktien 8% der Gesamtzahl der im Handelsregister eingetragenen Namenaktien überschreitet.

<sup>1)</sup> Für 1999 bedeutet dies per 31. Dezember. Für die Vorjahre per 31. Januar.

<sup>2)</sup> Eine Obligation im Nennwert von CHF 2'500 ist unter Zuzahlung von CHF 93 wandelbar in 10 Namenaktien der Mikron Holding AG

<sup>3)</sup> Bis 1997/98 auf der Basis aller ausgegebenen Aktien, danach auf der Basis der durchschnittlich ausgegebenen Titel

# Jahresrechnung 2000 der Mikron Holding AG

## Finanzielle Berichterstattung

### ALLGEMEINES

Im Gegensatz zum Vorjahr, als das Geschäftsjahr wegen der Verschiebung des Bilanzstichtags vom 30. April auf den 31. Dezember nur 8 Monate umfasste, beinhaltet das Geschäftsjahr 2000 12 Monate.

### BILANZ

#### Flüssige Mittel, Darlehen an Tochtergesellschaften, Bankschulden

Die Veränderungen dieser Positionen sind darauf zurückzuführen, dass die Finanzierung einiger Tochtergesellschaften durch die Mikron Holding AG erhöht wurden. Dies ermöglichte der Erlös aus dem Verkauf des Produktbereichs Standardmaschinen. Zusätzlich konnten mit diesem Erlös auch die Bankschulden reduziert werden.

#### Wertschriften

Diese Position enthält Aktien der Mikron Holding AG. Die Zunahme ist darauf zurückzuführen, dass die für den anfangs 2001 abgewickelten Erwerb des Minderheitsanteils einer AXXICON Gesellschaft an Zahlung gegebenen Mikron Aktien auf den vereinbarten Wert aufgewertet wurden.

#### Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften

Für die Reduktion dieser Position sind die gegenüber dem Vorjahr gekürzten, noch nicht bezahlten Dividenden von Konzerngesellschaften für das Geschäftsjahr 2000 verantwortlich.

#### Sonstige Forderungen

Die Erhöhung dieser Position lässt sich mit den rückforderbaren Verrechnungssteuern auf den im Monat Dezember 2000 bezahlten Dividenden für das Geschäftsjahr 1999 erklären.

#### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In dieser Position sind die Restzahlung aus dem im letzten Jahr erfolgten Verkauf der Mehrheitsbeteiligung an der Microflow Engineering SA, die nach Genehmigung der beantragten Patente bei Registrierung der Patente fällig wird sowie höhere Zinsabgrenzungen und Vorauszahlungen für die Informationstechnologie der Gruppe enthalten.

#### Beteiligungen

Für diese Position gab es im Geschäftsjahr 2000 folgende Bewegungen zu verzeichnen: Eine Abnahme gab es durch den Verkauf des Produktbereichs Standardmaschinen und 20 % der Aktien der Step-Tec AG. Für Erhöhungen war die Teilnahme an der Kapitalerhöhung der Microflow Engineering SA und die bereits im Jahre 2000 gekauften Aktien der AXXICON Gruppe verantwortlich.

#### Eigenkapital

Dank des guten Jahresergebnisses, das vor allem durch den Verkauf des Produktbereichs Standardmaschinen positiv beeinflusst wurde, erhöhte sich das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um CHF 44,9 Mio. auf CHF 245,4 Mio.

### ERFOLGSRECHNUNG

Im Beteiligungsertrag von CHF 6,5 Mio. sind die von Konzerngesellschaften beschlossenen Dividenden für das Geschäftsjahr 2000 enthalten. Der Ertrag aus dem Verkauf von Beteiligungen von CHF 32,3 Mio. entspricht dem Gewinn aus dem Verkauf des Produktbereichs Standardmaschinen und 20% der Aktien der Step-Tec AG sowie der verbleibenden Restzahlung aus dem Verkauf der Microflow Aktien. Der Finanzertrag erhöhte sich wegen des höheren Zinsertrages auf Darlehen an Tochtergesellschaften und des Erlöses aus dem Verkauf von Managementoptionen an den Verwaltungsrat und das Kader der Mikron Gruppe. Durch die Verrechnung der Kosten für die Informatikdienstleistungen, die im Geschäftsjahr 2000 durch die Mikron Holding AG erbracht wurden und wegen des gegenüber dem Vorjahr 12 Monate umfassenden Geschäftsjahres erhöhte sich der Dienstleistungsertrag erheblich. Der Aufbau der Informatikdienstleistungsorganisation widerspiegelt sich auch im erhöhten Personalaufwand. Der Finanzaufwand nahm zu, da im Geschäftsjahr 2000 Zinsen für die Finanzierung der im letzten Jahr getätigten Akquisition von Iplast über 12 Monate anfallen. Da der übrige Aufwand im letzten Jahr wesentlich durch die Abschreibung der mit der Akquisition von Iplast entstandenen Akquisitions- und Finanzierungskosten beeinflusst war, nahm diese Position im Vorjahresvergleich deutlich ab.

# Bilanz per 31. Dezember 2000

in CHF 1'000

## AKTIVEN

	31.12.2000	31.12.1999
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	19'053	24'872
Wertschriften	1'051	238
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	14'009	24'596
Sonstige Forderungen	4'365	289
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6'793	645
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>45'271</b>	<b>50'640</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	961	571
Finanzanlagen		
Beteiligungen	267'378	273'173
Darlehen an Tochtergesellschaften	97'238	70'252
	364'616	343'425
Immaterielle Anlagen	7	47
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>365'584</b>	<b>344'043</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>410'855</b>	<b>394'683</b>

## PASSIVEN

### Fremdkapital

Schulden aus Lieferungen und Leistungen	1'663	105
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	352	15'321
Sonstige Verbindlichkeiten	1'610	700
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4'603	3'753
Bankschulden	39'392	52'175
Wandelanleihe	3'145	7'303
Privatplatzierung	99'495	99'495
Rückstellungen	15'235	15'356
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>165'495</b>	<b>194'208</b>

### Eigenkapital

Aktienkapital	64'075	62'928
Allgemeine gesetzliche Reserve	98'992	93'896
Reserve für eigene Aktien	255	278
Bilanzgewinn		
Vortrag von Vorjahr	37'103	37'785
Jahresergebnis	44'935	5'588
	82'038	43'373
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>245'360</b>	<b>200'475</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>410'855</b>	<b>394'683</b>

# Erfolgsrechnung 2000

in CHF 1'000

	2000 <sup>1)</sup>	1999 <sup>2)</sup> (8 Monate)
<b>Ertrag</b>		
Beteiligungsertrag	6'500	14'200
Ertrag aus dem Verkauf von Beteiligungen	32'347	3'143
Finanzertrag	11'040	3'909
Dienstleistungs- und übrige Erträge	15'359	6'439
<b>Total Ertrag</b>	<b>65'246</b>	<b>27'691</b>
<b>Aufwand</b>		
Personalaufwand	5'025	1'932
Abschreibungen	362	190
Finanzaufwand	10'198	5'385
Restrukturierung Tochtergesellschaften	0	1'212
Übriger Aufwand	4'587	13'264
Steuern	139	120
<b>Total Aufwand</b>	<b>20'311</b>	<b>22'103</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>44'935</b>	<b>5'588</b>

<sup>1)</sup> Periode 1. Januar - 31. Dezember 2000

<sup>2)</sup> Periode 1. Mai 1999 - 31. Dezember 1999

# Anhang zur Jahresrechnung 2000

in CHF 1'000

	31.12.2000	31.12.1999
<b>Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter</b>		
Bürgschaften/Garantien für Konzerngesellschaften	244'869	19'503
Pfandbestellungen	0	235'730
	<b>244'869</b>	<b>255'233</b>
<b>Wandelanleihe</b>		
2% Wandelanleihe 1997-2002 Eine Obligation im Nennwert von CHF 2'500 ist unter Zuzahlung von CHF 93 wandelbar in 10 Namenaktien der Mikron Holding AG.	3'145	7'303
<b>Privatplazierung</b>		
8.67% Privatplazierung 1999-2006 im Betrage von USD 67'000'000. Mit dem Zins- und Währungsswap gegen CHF beträgt der ausgeliehene Betrag CHF 99'495'000 mit einem festen Zinssatz von 5,23%.	99'495	99'495
<b>Wesentliche Beteiligungen</b>		
siehe Seite 42.		
<b>Bedingtes Kapital I</b>		
Bedingte Kapitalerhöhung von ursprünglich nominal CHF 12'325'000 gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26.6.1997 durch Ausgabe von 246'500 Namenaktien à nom. CHF 50.-, unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre. Infolge Ausübung von Wandel- und Optionsrechten reduzierte sich das bedingte Kapital auf nominal CHF 654'000 (13'080 Aktien). Diese Aktien dienen zur Sicherstellung der Wandelrechte der 2% Wandelanleihe 1997-2002 (12'580 Aktien) sowie der vom Verwaltungsrat und dem Kader erworbenen Managementoptionen (500 Aktien).	654	1'803
<b>Bedingtes Kapital II / Genehmigtes Kapital</b>		
Bedingte Kapitalerhöhung von nominal CHF 6'250'000 gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25.5.2000 durch Ausgabe von 125'000 Namenaktien à nominal CHF 50.-, unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre. Genehmigte Kapitalerhöhung von nominal CHF 5'000'000 gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25.5.2000 durch Ausgabe von 100'000 Namenaktien à nominal CHF 50.-. Das genehmigte Kapital verfällt am 25.5.2002 und kann nur benützt werden, wenn die Gesellschaft von dem bedingten Kapital II nicht Gebrauch macht. Vom bedingten Kapital dienen 22'200 Aktien zur Sicherstellung der vom Verwaltungsrat und dem Kader erworbenen Managementoptionen.	1'110	0

## Angaben über eigene Aktien

Am 31. Dezember 2000 hat die Mikron Management AG, Biel (Vorjahr: Mikron AG Nidau) 400 und die Mikron Holding AG 1'850 Namenaktien der Mikron Holding AG gehalten (Vorjahr 2'050). Der Bestand reduzierte sich im Zusammenhang mit der Akquisition von Aus-Tech Mold & Design.

## Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Mikron Holding AG erfolgt gemäss schweizerischer Gesetzgebung und anerkannten betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Aktiv- und Passivposten werden zu Bilanzstichtagkursen unter Beachtung des Niederstwert- und des Imparitätsprinzips bilanziert. Ausnahmen sind Beteiligungen, die zum Erwerbspreis ausgewiesen werden. Angemessene Wertberichtigungen für Beteiligungen sind unter den Rückstellungen aufgeführt. Die Umrechnung von Fremdwährungstransaktionen erfolgt zum jeweiligen Tageskurs.

in CHF 1'000

**Eigenkapitalentwicklung**

	Aktien- kapital	Allgemeine gesetzliche Reserve	Reserve für eigene Aktien	Bilanz- gewinn	Total Eigen- kapital
<b>Stand 30.04.1999</b>	<b>53'364</b>	<b>44'031</b>	<b>278</b>	<b>43'121</b>	<b>140'794</b>
Dividendenzahlung				-5'336	-5'336
Jahresergebnis 1999				5'588	5'588
Kapitalerhöhung <sup>1)</sup>	9'564	51'138			60'702
Kapitalerhöhungskosten		-1'273			-1'273
<b>Stand 31.12.1999</b>	<b>62'928</b>	<b>93'896</b>	<b>278</b>	<b>43'373</b>	<b>200'475</b>
Dividendenzahlung				-6'293	-6'293
Jahresergebnis 2000				44'935	44'935
Auflösung Reserve für eigene Aktien			-23	23	0
Kapitalerhöhung <sup>1)</sup>	1'147	5'175			6'322
Kapitalerhöhungskosten		-79			-79
<b>Stand 31.12.2000</b>	<b>64'075</b>	<b>98'992</b>	<b>255</b>	<b>82'038</b>	<b>245'360</b>

<sup>1)</sup> Kapitalerhöhung aus Ausübung Wandel- und Optionsrechte

**Aktionärsstruktur per 31. Dezember 2000**

		Anzahl Aktionäre	Anzahl Aktien	%	
Aktionäre	> 5%	> 64'075	2	167'622	13.1
Aktionäre	≤ 64'075	> 5'000	20	300'338	23.5
Aktionäre	≤ 5'000	> 1'000	69	156'580	12.2
Aktionäre	≤ 1'000	> 500	70	53'957	4.2
Aktionäre	≤ 500	> 100	418	92'967	7.2
Aktionäre	≤ 100	> 50	523	41'598	3.2
Aktionäre	≤ 50	> 20	1'152	41'692	3.3
Aktionäre		< 20	3'362	36'567	2.9
Dispobestand				390'182	30.4
<b>Total</b>			<b>5'616</b>	<b>1'281'503</b>	<b>100.0</b>

Von den total 5'616 Aktionären sind 5'511 Aktionäre mit 495'063 Aktien stimmberechtigt. Somit sind 105 Aktionäre mit 396'258 Aktien nicht stimmberechtigt. Ebenfalls nicht stimmberechtigt sind die 390'182 Aktien aus dem Dispobestand.

# Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2000 (Antrag des Verwaltungsrates)

in CHF 1'000

	2000	1999
Vortrag vom Vorjahr	37'080	37'785
Auflösung Reserve für eigene Aktien	23	0
	37'103	37'785
Jahresergebnis	44'935	5'588
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>82'038</b>	<b>43'373</b>
<b>Verwendung des Bilanzgewinnes:</b>		
Dividende	0	6'293
Vortrag auf neue Rechnung	82'038	37'080
	82'038	43'373



# Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Mikron Holding AG, Biel

## Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

## MIKRON HOLDING AG, BIEL

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die auf den Seiten 36 bis 40 wiedergegebene Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Mikron Holding AG für das am 31. Dezember 2000 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung, sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes, dem schweizerischem Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 9. März 2001

Ernst & Young AG

W. Holdener  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
(Mandatsleiter)

F. Widmann  
Certified Public Accountant

# Gruppengesellschaften/Beteiligungen

## Mikron Holding AG

Land	Funktion	Währung	Grundkapital Mio.	Umsatz <sup>1)</sup> CHF Mio.	Beteiligungen (direkt)	Beteiligungen über Tochter- gesellschaften
<b>Schweiz</b>						
Mikron Holding AG, Biel	4	CHF	64.075	0.000	100%	
Mikron SA Agno, Agno	1,2,3,4	CHF	13.500	94.446	100%	
Mikron Management AG, Biel	4	CHF	25.000	0.000	100%	
Mikron AG Biel, Nidau	1,2,3,4	CHF	4.000	14.480	100%	
Mikron SA Boudry, Boudry	1,2,3,4	CHF	2.000	97.329	100%	
New Ingenia SA, Boudry	1,2,3,4	CHF	0.100	1.564	100%	
Mikron Tool SA Agno, Agno	1,2,3,4	CHF	0.300	8.701	100%	
Step-Tec AG, Luterbach	1,2,3,4	CHF	1.252	15.198	75.5%	
Microflow Engineering SA, Neuenburg	1,2,4	CHF	0.500		10%	
<b>Dänemark</b>						
Mikron Faarevejle A/S, Faarevejle	1,2,3,4	DKK	1.710	23.432		70%
<b>Deutschland</b>						
Mikron GmbH Rottweil, Rottweil	1,2,3	DEM	0.750	7.910	100%	
<b>Grossbritannien</b>						
Mikron (U.K.) Ltd., Huddersfield	1,2,3	GBP	2.970	25.813		100%
<b>Italien</b>						
Mikron S.p.A. Zingonia, Zingonia	1,2,3,4	ITL	300.000	25.334	100%	
Mikron Bergamo S.p.A., Trezzo sull'Adda	1,2,3,4	ITL	0.908	0.272		100%
<b>Japan</b>						
Mikron Ltd. Tokyo, Yokohama City	1	JPY	15.000	12.904	100%	
<b>Malaysia</b>						
TFP Precision Industries SDN.BHD, Ipoh	1,2,3,4	MYR	8.000	51.847		50%
<b>Norwegen</b>						
Mikron Norge AS, Lysaker	4	NOK	57.234	0.000		100%
Mikron Oslo ASA, Rasta	1,2,3,4	NOK	24.506	79.275		100%
Mikron Tunsberg AS, Tunsberg	1,2,3	NOK	0.200	9.932		100%
Mikron Vestfold AS, Tunsberg	1,2,3	NOK	1.000	0.000		100%
Skriverform AS, Tretten	1,2,3	NOK	0.100	0.916		100%
<b>Schweden</b>						
Mikron Karlskoga AB, Karlskoga	1,2,3	SEK	10.100	22.032		100%
<b>USA</b>						
Mikron Corp. Monroe, Monroe	1,4	USD	0.001	22.328		100%
Mikron Corp. Anderson, Anderson	1,2,3	USD	0.800	12.362		100%
Mikron Infocom Technology Corp. Texas	1,2,3	USD	0.300	0.163		100%
Mikron Infocom Technology Corp. Austin	1,2,3	USD	0.300	3.260		100%
Mikron Corp. Denver, Aurora	1,2,3,4	USD	0.415	30.232		100%
<b>P.R. China</b>						
Mikron Ltd. Suzhou, Suzhou	1,2,3	RMB	64.818	4.785		100%

Funktion: 1= Verkauf 2= Entwicklung 3= Produktion 4= Dienstleistungen

Es werden nur aktive Gesellschaften aufgeführt.

<sup>1)</sup> nur Umsatz 2000 gegenüber Dritten

Finanzielle  
Berichterstattung 2000  
der Mikron Gruppe

